

Premiere: JUMO geht mit der ersten virtuellen Messe erfolgreich neue Wege

Mehrere Hundert Teilnehmer aus 50 Ländern bei den JUMO Xperience Days

Aufgrund der Corona-Pandemie wurden im letzten Jahr fast alle relevanten Messen abgesagt. Auch 2021 wird sich diese Situation vorerst nicht grundlegend ändern. Bereits jetzt ist klar, dass selbst die Hannover Messe als weltweit größte Industriemesse in diesem Jahr nur online stattfinden wird. Um Kunden und Interessenten dennoch über neue Produkte, Technologien und Trends auf dem Laufenden zu halten, hat JUMO Ende Januar an zwei Tagen zu den ersten JUMO Xperience Days eingeladen. Diese virtuelle Messe nutzte neben einem professionellen Livestream eine innovative interaktive Plattform mit vielen Networking-Möglichkeiten.

„Industrieunternehmen dürfen in Corona-Zeiten nicht den Kopf in den Sand stecken, sondern müssen attraktive neue Angebote entwickeln, um Kunden auch online zu begeistern. Mit den Xperience Days haben wir ein innovatives Event-Format realisiert, das auch zukünftig einen festen Platz in unserem Marketingmix finden wird“, erläutert JUMO-Marketingleiter Michael Diegelmann.

Kernstück der Xperience Days war ein Livestream mit 15 Vorträgen zu JUMO-Highlights, Applikationsbeispielen und aktuellen Themen. Hierfür arbeitete JUMO mit der Filmproduktionsfirma „mecom vision“ in Fulda zusammen. Aus deren professionellen Filmstudio wurden die Livestreams übertragen. Die Vorträge wurden am ersten Messetag auf Deutsch und am zweiten auf Englisch für das internationale Publikum angeboten.

Darüber hinaus konnten Gäste der Xperience Days aktuelle Produktneuheiten und Branchenlösungen an 12 virtuellen Messeständen live erleben und dort direkt mit JUMO-Spezialisten per Chat- oder Video-Funktion ins Gespräch kommen.

Zusätzlich konnten sich Besucher an einer Networking-Bar mit anderen Teilnehmern austauschen. Hierfür kam eine innovative Plattform eines Berliner Startup-Unternehmens zum Einsatz, bei der man sich frei in einem virtuellen Raum bewegt und problemlos

**Presse-Information
PI 2235**

Seite 1 von 2

Redaktionelle Auskunft:
Michael Brosig, Pressestelle
Telefon: +49 661 6003-2788
Telefax: +49 661 6003-882788
E-Mail: michael.brosig@jumo.net

JUMO GmbH & Co. KG

Moritz-Juchheim-Straße 1
36039 Fulda, Germany

Telefon: +49 661 6003-0
Telefax: +49 661 6003-500

E-Mail: mail@jumo.net
Internet: www.jumo.net

mit anderen Personen ins Gespräch kommen kann. In diesen Meetingräumen konnten Besucher auch vorab vereinbarte Gesprächstermine mit JUMO-Kundenberatern wahrnehmen.

Das Besucherecho auf die Experience Days war durchweg positiv. Besonders wurden die hohe Qualität und Professionalität der Livestreams und die zahlreichen interaktiven Kommunikationsmöglichkeiten gelobt. Auch die klare Struktur und die einfache Bedienbarkeit der Softwareplattform war aus Sicht der Teilnehmer ein großes Plus.



Abb1: Blick in die Lobby der JUMO Xperience Days



Abb2: 12 Messestände mit Produkt- und Branchenneuheiten erwarten die Besucher



Abb3: Für Übertragung der Livestreams wurde ein professionelles Filmstudio genutzt.



Abb4: Ein Highlight der Livestreams war ein Interview mit JUMO-Geschäftsführer Dimitrios Charisiadis (links) und Gunther Koschnick (Mitte), Geschäftsführer des Fachverbands Automation des ZVEI (Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V.)

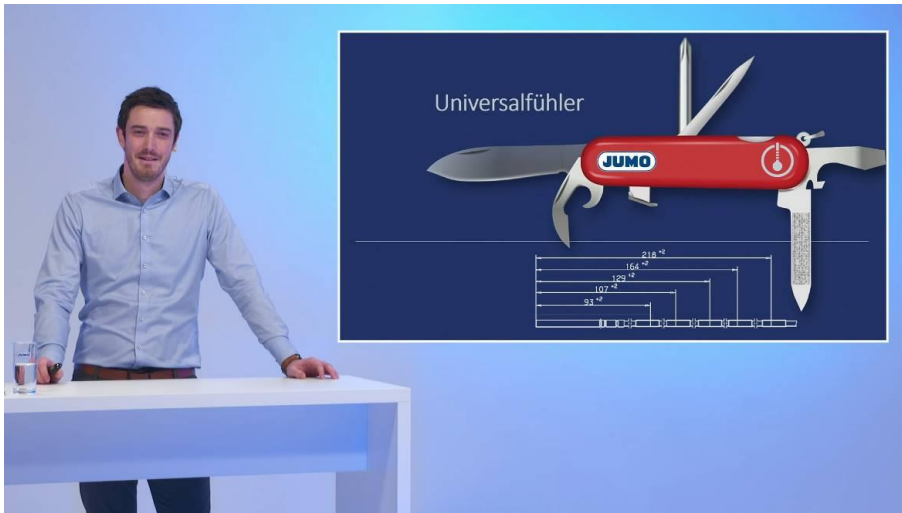


Abb5: Screenshot eines Fachvortrags eines JUMO-Produktmanagers

Die JUMO-Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Fulda beschäftigt weltweit rund 2 400 Mitarbeiter und ist einer der führenden Hersteller auf dem Gebiet der industriellen Sensor- und Automatisierungstechnik. JUMO-Produkte kommen rund um den Globus beispielsweise in den Branchen „Heizung und Klima“, „Lebensmittel und Getränke“, „Erneuerbare Energien“, „Wasser und Abwasser“ oder „Industrieofenbau“ zum Einsatz. Zur Unternehmensgruppe zählen 5 Niederlassungen in Deutschland, 25 Tochtergesellschaften im In- und Ausland sowie mehr als 40 Vertretungen weltweit. Der Umsatz lag im Jahr 2019 bei 253 Millionen Euro.